

# Schlafender Riese erwacht

Bistümer starten „Fundraising Katholisch“ – ein Portal für Vernetzung und Information

Zwölf deutsche Bistümer haben sich zusammengeschlossen, um den gemeinsamen Webauftritt „Fundraising Katholisch“ zu starten. Schon lange haben die Bistümer Stabsstellen oder Fundraising-Stellen eingerichtet. Auf der Internet-Plattform sollen nun die ersten Erfolge ihrer Arbeit gezeigt werden. „Wir wollen dort gute Beispiele unserer Fundraisingberatung präsentieren und spannende Spendenprojekte vorstellen. Ziel ist es, katholischen Gemeinden, Fördervereinen und Stiftungen Mut zu machen, Menschen in ihrem Umfeld um Spenden für die kirchliche Arbeit zu bitten“, erläutert Udo Schnieders, Stabsstellenleiter Fundraising beim Erzbischöflichen Ordinariat in

Freiburg, die Idee. Die Katholische Kirche gilt zwar als eine der größten Spendenorganisationen in Deutschland, wird aber von Spendenexperten immer noch als schlafender Riese bezeichnet. „Wir möchten mit diesem Angebot Anlaufpunkt für Hauptamtliche, aber auch Ehrenamtliche sein, die sich mit dem Gedanken tragen, Projekte in ihren Gemeinden mit Hilfe von Spenden zu realisieren, und das große Potenzial der katholischen Kirche wecken“, verdeutlicht Klaus Heil, Leiter des Fundraisingbüros des Bistums Hildesheim. Auf der Website findet man deshalb regionale Ansprechpartner und Informationen, wie die Fundraising-Experten der Diözesen arbeiten. Auch Termine für



Weiterbildungen und Kurse sollen stärker bekannt gemacht werden. Die Initiatoren hoffen, dass sich bald noch mehr Bistümer der Initiative anschließen und Fundraising überall zu einem selbstverständlichen Teil kirchlicher Arbeit wird.

► [www.fundraising-katholisch.de](http://www.fundraising-katholisch.de)